

Bahnhofstrasse 91
5001 Aarau

Tel. 062 834 67 00
Fax 062 834 67 01
www.altekantiaarau.ch
www.sportgymnasium.altekanti.ch

DOKUMENTATION

zum Sportgymnasium an der Alten Kantonsschule in Aarau

April 2018



Bahnhofstrasse 91
5001 Aarau

Tel. 062 834 67 00
Fax 062 834 67 01
www.altekantiaarau.ch
www.sportgymnasium.altekanti.ch

Liebe Sportlerinnen und Sportler
Liebe Eltern
Sehr geehrte Damen und Herren

Leistungssport und Gymnasium – zwei Bereiche, die sich gar nicht so einfach vereinbaren lassen. Zeitliche Engpässe und hohe Belastungen im psychischen und körperlichen Bereich sowie Kompromisse prägen oft den Schulalltag, den Trainings- und Wettkampfbetrieb im Sport oder nicht zuletzt auch den persönlichen Bereich der Jugendlichen, welche sich eine Matura und eine Leistungssportkarriere zum Ziel gesetzt haben.

An der Alten Kantonsschule Aarau wird seit August 2005 eine gymnasiale Maturitätsabteilung geführt, welche neben der Schule auch die Ausübung von Leistungssport ermöglicht. Im Rahmen einer fünfjährigen Ausbildung werden pädagogische und organisatorische Belange der Schule möglichst optimal mit den zeitlichen und örtlichen Anforderungen des Leistungssports koordiniert.

Die Unterstützung und Förderung der Jugendlichen im schulischen und sportlichen Bereich ist unsere klare Zielsetzung, welche wir in enger Zusammenarbeit mit Eltern, Trainern, Sportvereinen und –verbänden angehen wollen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wünschen Sie weitere Auskünfte oder gar eine persönliche Beratung? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Dr. Martin Burkard
Rektor



Kurt Buehler
Prorektor
Leiter Sportgymnasium

ÜBERSICHT

Ausgangslage – Zielsetzungen	4
Alte Kantonsschule Aarau – Kurzportrait	5
Sportgymnasium – Voraussetzungen für eine Aufnahme	6
➤ Schulische Voraussetzungen	
➤ Sportliche Voraussetzungen	
➤ Verbleib in der Spezialabteilung	
Bildungsinstitution und Sportpartner	7
➤ Bildungsinstitution	
➤ Sportpartner	
➤ Zielvereinbarung	
Schulischer Bereich – Maturität	8
➤ Spezialabteilung	
➤ Ausbildungsdauer	
➤ Stundentafel MAR	
➤ Stundenplan und Unterrichtszeiten	
➤ Promotion und Maturität	
➤ Abwesenheiten und Urlaub	
Sportlicher Bereich – Leistungssportförderung	11
➤ Trainings- und Wettkampfplanung	
➤ Athletenbetreuung	
➤ Qualifikation der Sportlerinnen und Sportler	
➤ Sportmedizinische Betreuung	
Kosten	12
Information	12
Anmeldung und Termine	12
➤ Termine	
➤ Empfehlung und Bestätigung	

AUSGANGSLAGE – ZIELSETZUNG

Ausgangslage

Gymnasium oder Leistungssport?

Entweder eine gute schulische Ausbildung als Basis für ein Studium oder Leistungssport. Vor dieser Entscheidung stehen nicht wenige junge Menschen, die sowohl über das schulische Potenzial, als auch die entsprechende Begabung und Motivation für Leistungssport verfügen. Die hohen Leistungsansprüche und die grossen zeitlichen Belastungen auf beiden Seiten lassen sich heute oft nicht mehr vereinbaren. Überforderung, Kompromisslösungen oder gar Verzicht sowie grosse persönliche Entbehrungen im sozialen Umfeld sind häufig der Preis.

Gymnasium und Leistungssport!

Für Jugendliche mit besonderen sportlichen Begabungen werden mit der Führung einer gymnasialen Spezialabteilung Rahmenbedingungen geschaffen, in denen Leistungssport, Schule und Ausbildung gleichzeitig wahrgenommen werden können.

Der Kanton Aargau hat ein Konzept zur Leistungssportförderung. Dabei nimmt der Bereich „Leistungssport und Schulbildung“ einen wichtigen Bestandteil dieser Konzeption ein. Auf der Sekundarstufe II (Gymnasium) werden seit dem Schuljahr 05/06 an der Alten Kantonsschule Aarau Spezialabteilungen für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler geführt.

Zielsetzungen

An der Alten Kantonsschule Aarau wird ein Leistungssport ermöglichender Maturitätslehrgang nach den Vorgaben des MAR des Kantons Aargau geführt. Durch angepasste Strukturen (Ausbildungsverlängerung, Spezialstundenplan, u.a.) sowie einer guten Koordination von Unterricht, Sportförderung und sozialem Umfeld werden Jugendlichen sowohl eine gymnasiale Schulbildung und somit der Hochschulzugang als auch eine Leistungssportkarriere ermöglicht. Bildungsinstitution, Elternhaus und Sportpartner arbeiten zusammen und unterstützen die Jugendlichen in beiden Bereichen.

ALTE KANTONSSCHULE AARAU – KURZPORTRAIT

Die Alte Kantonsschule Aarau (AKSA) wurde 1802 gegründet. Sie ist die älteste öffentliche Mittelschule der Schweiz.

Lage

Die Alte Kantonsschule liegt in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Aarau und ist für Studierende aus den meisten Regionen des Kantons (auch von benachbarten Kantonen) gut zu erreichen. Die zentrale Lage ermöglicht gute Verbindungen und kurze Verbindungswege zwischen Wohnen, Schule und Sport.



Mehrere Sportverbände (nationale und regionale) haben im Grossraum Aarau Trainingsstützpunkte eingerichtet.

Lehrpersonen und Studierende

An der Alten Kantonsschule werden gegen 1400 Studierende in 49 Abteilungen des Gymnasiums und 14 Abteilungen der Wirtschafts- und Informatikmittelschule durch rund 185 Lehrpersonen unterrichtet.



Sportanlage

Mit der Sportanlage Telli verfügt die AKSA über ein eigenes Sportzentrum.

- 1 Spielhalle und 4 Normsporthallen
- Aussenanlage mit Rasenspielfeld, 400m-Bahn und Leichtathletikanlagen
- Kraftraum
- Theoriezimmer
- Hallenschwimmbad
- Laufgelände an der Aare direkt angrenzend



Mensa

Die eigene Mensa, direkt auf dem Areal der AKSA, bietet die Möglichkeit zur Zwischen- und Mittagsverpflegung während der Schulwoche.

Medienzentrum

Im Medienzentrum der AKSA stehen den Studierenden neben Fachliteratur und persönlicher Beratung auch Arbeitsplätze mit Computer und Internetzugang für selbstständiges Arbeiten zur Verfügung.



SPORTGYMNASIUM – VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE AUFNAHME

Für die Aufnahme ins Sportgymnasium an der Alten Kantonsschule müssen sowohl schulische als auch sportliche Voraussetzungen erfüllt sein.

Schulische Voraussetzungen

Es gelten die regulären schulischen Aufnahmekriterien für den Übertritt ins Gymnasium Aargau. Ausserkantonale Bewerberinnen und Bewerber verfügen über eine vergleichbare schulische Vorbildung mit einem anerkannten Abschluss oder absolvieren die Aufnahmeprüfung ins Gymnasium Aargau.

Sportliche Voraussetzungen

Ins Sportgymnasium der Alten Kantonsschule Aarau werden Sportlerinnen und Sportler aufgenommen, deren nationaler Sportverband über ein von Swiss Olympic anerkanntes Nachwuchsförderungskonzept verfügt. Gleichzeitig muss der für die sportliche Förderung hauptverantwortliche Sportverein bzw. Sportverband in einer schriftlich vereinbarten Zusammenarbeit mit dem Sportgymnasium stehen.

Für eine Aufnahme müssen zudem folgende Kriterien erfüllt sein:

- Mindestens regionale Spitze in der betreffenden Sportart
- Potenzial für eine Laufbahn als Leistungssportler/in auf nationaler oder internationaler Ebene
- Mitglied eines regionalen oder nationalen Nachwuchskaders
- Empfehlung durch den für die sportliche Förderung hauptverantwortlichen Sportverein bzw. Sportverband
- durchschnittlicher wöchentlicher Trainingsumfang mindestens zehn Stunden in der Sportart
- qualitativ überzeugende Strukturen für den Trainingsbetrieb (Infrastruktur und qualifizierte Trainerperson auch für tagsüber geführte Trainings)
- Swiss-Olympic-Talents-Card regional oder national

Verbleib im Sportgymnasium

Der Verbleib in der Spezialabteilung hängt vom Erreichen der schulischen und der sportlichen Zielsetzungen ab. Diese werden regelmässig überprüft.

Sportlerinnen und Sportler, die ihre sportliche Karriere abbrechen, verlieren das Anrecht auf Verbleib im Sportgymnasium. Sie haben die Möglichkeit, in eine Regelabteilung des Gymnasiums zu wechseln.

BILDUNGSINSTITUTION UND SPORTPARTNER – ZUSAMMENARBEIT

Bildungsinstitution (Alte Kantonsschule Aarau) und Sportpartner (Sportverband, Sportverein, Trainer und Betreuer) verfolgen gemeinsam die Zielsetzungen, die Jugendlichen sowohl im sportlichen als auch im schulischen Bereich zu fördern und Leistungssportlaufbahn und schulische Ausbildung zu unterstützen.

Bildungsinstitution

Die Alte Kantonsschule ist als Bildungsinstitution für die schulische Förderung und Ausbildung zuständig. Sie unterstützt die sportliche Förderung der Jugendlichen und berücksichtigt die speziellen Gegebenheiten und Anforderungen des Leistungssports.

- Unterstützung und Beratung in allen schulischen Fragen
- Unterricht im Rahmen der Spezialabteilung und der festgelegten Wochenstruktur
- Schulische Qualifikation und Selektion
- Organisation von Abteilungsstunden und Nachführunterricht
- Sporttheoretische Themenbereiche (Sporternährung, Mentaltraining, Trainingslehre u.a.) gemäss den Anforderungen von Swiss Olympic im Rahmen von speziellen Unterrichtsgefässen (Abteilungsstunden, Abteilungswochen, Projektunterricht)

Die Alte Kantonsschule Aarau ist zudem verantwortlich für die Koordination von Schule und Sport und sorgt für den regelmässigen Kontakt zwischen den Erziehungsberechtigten, den Sportpartnern und den Verantwortlichen der Schule.

Sportpartner

Für die sportliche Ausbildung der Schülerinnen und Schülern sind die Sportpartner (Sportverband, Sportverein) gemäss den Richtlinien der Nachwuchsförderung von Swiss Olympic verantwortlich. Unter Berücksichtigung der schulischen Strukturen und im regelmässigen Dialog mit den Verantwortlichen der Schule planen und begleiten sie die sportliche Laufbahn der Jugendlichen.

- Technische, taktische und konditionelle Ausbildung
- Trainings- und Wettkampfplanung
- Organisation und Betreuung des wöchentlichen Trainingsbetriebs durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer unter Berücksichtigung der festgelegten Wochenstruktur
- Jahresplanung unter Berücksichtigung der schulischen Terminplanung
- Athletenbetreuung (Laufbahn, Gesundheit, Planung und Koordination, Administration usw.)

Zielvereinbarung

Klare sportliche, schulische und persönliche Zielsetzungen sind Ausgangspunkt und Voraussetzung für den Erfolg in Sport und Ausbildung. Im Rahmen von Zielvereinbarungen zwischen den Parteien (Sportlerinnen und Sportlern, Vereinen und Trainern, Schule) werden diese Zielsetzungen jährlich schriftlich festgehalten und die Überprüfung zeitlich festgelegt.

SCHULISCHER BEREICH – MATURITÄT

Das Ziel im schulischen Bereich ist die Maturität und somit die Hochschulreife. Mit angepassten schulischen Strukturen, optimaler Betreuung und einer guten schulischen und sportlichen Planung werden die Sportlerinnen und Sportler in der Erreichung dieser Zielsetzung unterstützt. Mit dem Entscheid, das Sportgymnasium zu besuchen, nehmen die Schülerinnen und Schüler aber Wahleinschränkungen (Freifächer und Wahlpflichtfächer) in Kauf, welche durch die strukturellen Anpassungen unumgänglich sind.

Spezialabteilung

Die Schülerinnen und Schüler werden in einer «Spezialabteilung Sport» unterrichtet. Im Rahmen dieser Spezialabteilung können die notwendigen strukturellen, organisatorischen und inhaltlichen Bedingungen angepasst und umgesetzt werden. Auch die Betreuungsaufgabe kann durch die Lehrpersonen und die Sportkoordinatoren gezielt wahrgenommen werden.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildungsdauer wird von vier Jahre auf fünf Jahre erweitert. Dadurch kann die Wochenstundenzahl auf 25 obligatorische Lektionen reduziert werden.

Studentafel MAR (gültig ab SJ 16/17)

Die Maturitätsausbildung erfolgt nach den Richtlinien des MAR des Kantons Aargau. Die Studentafel bleibt mit Ausnahme des Sportunterrichts, welcher nicht erteilt wird, unverändert. Bedingt durch die Verlängerung der Ausbildungszeit um ein Jahr werden bei der Verteilung der Jahresstunden Anpassungen und Verschiebungen vorgenommen.

	1.KI	2.KI	3.KI	4.KI	5.KI	Total
Deutsch	3	3	4	4		14
Französisch	3	3	3	3		12
Englisch	3	2	2	2	3	12
Mathematik	3	3	2	3	3	14
Physik			2	2	2	6
Chemie		3	3			6
Biologie	2	2	2			6
Geschichte			3	3	2	8
Geografie	2	3				5
Wirtschaft + Recht	3					3
Bildnerisches Gestalten¹	2	3	2			7
Schwerpunktfach²				6	6	12
Ergänzungsfach³					4	4
Maturitätsarbeit					2	2
Informatik	2	1				3
Akzentfach⁴	2	2	2			6
Projektunterricht				2.5		2.5
Sport⁵	0	0	0	0	0	0
Total obligatorische Fächer	25	25	25	25.5	22	122.5

¹ Das musische Grundlagenfach ist **Bildnerisches Gestalten**

² Das Schwerpunktfach kann gewählt werden (gemäss Wahlvoraussetzungen)

³ Das Ergänzungsfach kann gewählt werden (gemäss Wahlvoraussetzungen)

⁴ Als Akzentfächer stehen **Mathematik** und **Geistes- und Sozialwissenschaften** zur Auswahl

⁵ **Sport** wird nicht erteilt

Stundenplan und Unterrichtszeiten

Der Unterricht wird im Rahmen der Fünftageweche erteilt. Unterricht und Sportförderung müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass auch der persönlichen Zeit für Aufgaben, Erholung und Sozialumfeld genügend Rechnung getragen werden kann. Der Unterricht in den obligatorischen Fächern findet während der definierten Unterrichtszeit statt. Die Sportförderung in den ausgesparten Bereichen muss durch die Sportpartner (Sportverbände, Vereine und Trainer) gewährleistet sein.

Wochenstruktur: Unterricht an der AKSA und Sportförderung:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
7.45 8.30							
8.35 9.20							
9.30 10.15							
10.30 11.15							
11.25 12.10	Abt. Stunde						
12.15 13.00							
13.05 13.50							
14.00 14.45							
14.55 15.40							
15.50 16.35							

	Reserviert für Unterrichtszeit
	Mögliche Sportförderung (Sportverbände, Sportvereine)

SPORTLICHER BEREICH – LEISTUNGSSPORTFÖRDERUNG

Die sportliche Förderung der Schülerinnen und Schüler des Sportgymnasiums obliegt dem entsprechenden Sportpartner in Zusammenarbeit mit dem regionalen bzw. dem nationalen Sportverband.

Trainings- und Wettkampfplanung

Der Sportpartner ist zuständig für die gesamte Trainings- und Wettkampfplanung der Sportlerinnen und Sportler. Er sorgt für eine in jeder Hinsicht optimale Trainingsstruktur und koordiniert die verschiedenen Einsätze in Verein und Auswahlkader.

Athletenbetreuung

Der Sportpartner verfügt über ein Athletenbetreuungskonzept. Dieses beinhaltet die Unterstützung der Sportlerinnen und Sportler in Fragen wie Laufbahn, Gesundheit, Koordination von Sport und Schule, Administration, u.a.

Gegenüber der Schule ist durch den Sportpartner eine Ansprechperson (Athletenbetreuer/in) bestimmt. Die Zusammenarbeit von Schule und Athletenbetreuer/in wird schriftlich vereinbart.

Qualifikation der Sportlerinnen und Sportler

Der Sportpartner unterstützt die Schule bei der Aufnahme-Selektion der Sportlerinnen und Sportler. Er empfiehlt Sportlerinnen und Sportler zur Aufnahme ins Sportgymnasium, welche die sportlichen Aufnahmekriterien erfüllen.

Der Sportpartner erstattet der Schule jährlich Bericht über den Leistungsstand und die Leistungsentwicklung der Sportlerinnen und Sportler und qualifiziert sie jeweils neu für das folgende Schuljahr im Sportgymnasium.

Sportmedizin

Die Leistungssportförderung Aargau arbeitet im Bereich der sportmedizinischen Betreuung mit dem Hirslanden Training bzw. der Hirslanden Klinik in Aarau zusammen. Hirslanden ist Anlaufstelle für die sportmedizinischen Belange sowie für Beratung in allen sportmedizinischen Fragen. Es stehen ausgewiesene Fachpersonen (Sportarzt/Fachärzte/Physiotherapeuten) zur Verfügung.

Die Sportlerinnen und Sportler der Sportabteilungen der Alten Kantonsschule Aarau können von dieser Zusammenarbeit profitieren:

- Sportmedizinische Untersuchungen, Beratungen
- Medizinische und traumatologische Erstversorgung (Notfallversorgung)
- Zuweisung an Fachärzte der Hirslanden Klinik
- Physiotherapeutische Behandlung

Für die Überprüfung der Sportgesundheit aus medizinischer Sicht unterziehen sich die Sportlerinnen und Sportler der Sportabteilung der Alten Kantonsschule vor dem Eintritt einer sportmedizinischen Untersuchung, welche nach den Richtlinien von Swiss Olympic erfolgen muss. Diese sportmedizinische Untersuchung kann bei Hirslanden Aarau mit finanzieller Unterstützung durch Sport-Toto Aargau und Hirslanden durchgeführt werden.

KOSTEN

Für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Kanton Aargau wird kein zusätzlicher Kostenbeitrag (Schulgeld) erhoben. Der finanzielle Aufwand für Lehrmittel wie auch für Exkursionen und spezielle Schulwochen entsprechen denen der regulären Abteilungen. Mehrkosten entstehen für die Sportlerinnen und Sportler lediglich durch zusätzliche Leistungen bzw. Verpflichtungen im Rahmen des sportmedizinischen Konzepts (sportmedizinische Eintrittsuntersuchung).

Ausserkantonale Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der Anmeldung eine Kostengutsprache ihres Wohnkantons für die Übernahme des Schulgeldes (Ansatz im SJ 2015 / 2016: CHF 17'120.-) vorweisen.

INFORMATION

Die schriftliche Dokumentation sowie die Unterlagen für die Anmeldung können direkt von der Homepage der Alten Kantonsschule Aarau www.sportgymnasium.altekanti.ch bezogen werden.

Für direkte Auskünfte und Informationen:

Alte Kantonsschule Aarau
Kurt Buechler, Prorektor
Leiter Sportgymnasium
Bahnhofstrasse 91
5001 Aarau
Telefon: 062 834 67 00
E-Mail: kurt.buechler@ag.ch

ANMELDUNG UND TERMINE

Interessierte Sportlerinnen und Sportler müssen sich mit allen erforderlichen Unterlagen direkt bei der Alten Kantonsschule Aarau für die Spezialabteilung Sport anmelden. Anmeldetermin ist jeweils der **15. Februar**.

Das Anmeldedossier für das Sportgymnasium beinhaltet folgende Unterlagen:

- Persönliche Anmeldung der Sportlerin bzw. des Sportlers
- Anmeldung Empfehlung durch den verantwortlichen Sportpartner
- Persönliches Motivationsschreiben
- Zeugniskopie 1. Semester der 3. Bezirksschule
- Kopie der Swiss-Olympic-Talents-Card